

FÜRS TIERWOHL: EBERMAST

BIO SUISSE UND DEMETER SETZEN AUF EBERMAST

- Jährlich werden in der Schweiz 1,3 Mio männliche Ferkel meist ohne Betäubung kastriert. Ab 2010 wird dies durch die Tierschutz-Verordnung verboten. Kastriert werden die männlichen Ferkel, weil ein kleiner Prozentsatz der Eber riechen, wenn man deren Fleisch erhitzt, was den Verkauf des Fleisches erschwert.
- Eine schmerzfreie Alternative wäre die Gasnarkose oder aber die Immunokastration mittels Spritze. Beide Lösungen befriedigen nicht vollständig. Deshalb ist die einzige logische Konsequenz die Ebermast.
- Auf einigen Demeter- und Bio Suisse-Höfen wird die Ebermast heute schon angewendet – mit gutem Erfolg. Ebermast-Pionier Cäsar Bürgi: „Unser Ziel ist es, der Ganzheit Sorge zu tragen. Eine Chance zu packen, die es möglich macht, schmerzhaft Eingriffe oder Betäubungsmittel



überflüssig zu machen, um ein natürliches Lebensmittel auf den Markt zu bringen. In der eberspezifischen Zerlegung und Vermarktung sehen wir noch grosses Potenzial, um diese Art der Schweinehaltung zu etablieren.“

- Auch bei Konsumentinnen und Konsumenten kommt das Eberfleisch gut an, wie Untersuchungen der Nutztierschutz-Organisation Kagfreiland zeigen: 59 % aus einer Befragung von 156 Personen fanden das Fleisch „hervorragend“, 36 % „sehr gut“.
- Nur bei ca. 2 % bis 10 % von Ebern ist das Fleisch geruchsbelastet, und auch dann nur, wenn das Fleisch erwärmt wird. Rohess-Spezialitäten wie Schübli, Salami oder Salsiz munden ausgezeichnet. Eberfleisch hat gleichzeitig einen kräftigen, aber auch zarten Geschmack.
- Damit die Ebermast auch im grossen Stil praxistauglich wird, braucht es in Grossschlacht-Betrieben so genannte elektronische Spürnasen. Prototypen bestehen. Jetzt sind Forschung und Wirtschaft gefordert, damit diese Spürnasen möglichst schnell eingesetzt werden können!

Mehr dazu erfahren Sie unter:

<http://www.bioaktuell.ch/de/tierhaltung/schweine/dossier-ebermast.html>

BIO SUISSE · Margarethenstrasse 87 · CH-4053 Basel
Tel. 061 385 96 10 · www.bio-suisse.ch · bio@bio-suisse.ch

FiBL, Forschungsinstitut für biologischen Landbau · Ackerstrasse · CH-5070 Frick
Tel. 062 865 72 72 · www.fibl.org · info-suisse@fibl.org

Schweizerischer Demeter Verband · Stollenrain 10 · CH-4144 Arlesheim
Tel. 061 706 96 43 · www.demeter.ch · info@demeter.ch